

Presseinformation

12. Mai 2010

3. Österreichische Clusterkonferenz

Sobotka: Europäische Wirtschaft wird aus Regionen gespeist

Kürzlich fand im Palais Niederösterreich die mittlerweile 3. Österreichische Clusterkonferenz statt, die sich dem Thema „Forschung und Innovation“ widmete und an der mehr als 140 ExpertInnen aus dem Clusterbereich teilnahmen. Als Gastgeber dieser Konferenz fungierte „ecoplus“, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich. Ziel der Veranstaltung war es, die Leistungen in Forschung und Innovation zu beleuchten und die Rahmenbedingungen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene zu diskutieren.

Aus Niederösterreich nahm Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka an der Konferenz teil und erläuterte das erfolgreiche Konzept der niederösterreichischen Clusterpolitik: „Wir nutzen die Cluster, um Forschung und Entwicklung speziell für kleine und mittlere Betriebe zu erleichtern. Über Clusterinitiativen werden gleichzeitig aber auch regionale Stärken weiterentwickelt und international sichtbar gemacht. Denn die Kraft der europäischen Wirtschaft speist sich aus Nischen und Regionen. Es ist wichtig, dass wir unsere Stärken kennen und fördern - in der Region, aber auch über die Grenzen hinaus. Denn Exzellenz und Weltklasse entstehen erst durch erstarkte Regionen, die im Schulterschluss zu internationaler Sichtbarkeit und Stärke gelangen.“

Die Konferenz fand im Rahmen der „Nationalen Clusterplattform“, die im Jahr 2008 vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) etabliert wurde, statt. Mit dieser Plattform wurde erstmals eine strukturierte Arbeitsebene für Bund- und Länderakteure im Clusterbereich geschaffen, um gemeinsame Themen voranzutreiben und um die Verbindung zwischen Wirtschaft und Forschung bzw. die Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und EU zu intensivieren. Die „Nationale Clusterplattform“ ist damit die Informations- und Kooperationsplattform der rund 50 Cluster- und Netzwerkakteure in Österreich. Sie vereint die österreichischen Cluster- und Netzwerk-Initiativen und initiiert und bearbeitet gemeinsame Themen im Rahmen der vier Arbeitsgruppen „Leitlinien für die österreichische Clusterpolitik“, „Cluster & Forschung und Innovation“, „Europäische Anbindung der österreichischen Clusterpolitik“ und „Cluster & Internationalisierung“.

Presseinformation

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ute Pils, Telefon 02742/9000-19663, e-mail u.pils@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>, <http://www.wirtschaft.at/>.